



..... International Press Service

Ressort: Politik

Corona News Neuer weltchnellster PCR Test 25.09.2020

Goettingen, 25.09.2020 [ENA]

TOP 3 Welt – Corona - Infektionsraten: USA 7 Million, Brasilien 4.6 Million, Indien 5.8 Million. Die größten 3 EU – Corona - Infektionsländer: Spanien rund 716.000 Fälle, Italien rund 306.000 und Frankreich 552.000 Fälle. Fast 985.000 Todesfälle weltweit.

Erst einmal möchte ich hier über meine am 06.09.2020 an das Gesundheitsministerium Pressestelle, Bürgerservice und Herrn Spahn persönlich berichten. Es ging um die Tatsache, das das Gesundheitsministerium hat verlauten lassen, 26000 Beatmungsgeräte und rund 275.000.000 Masken an bedürftige Länder verschenken zu wollen, da die Beatmungsgeräte zuviel sind und die Masken ein enges Verfallsdatum hätten. Und dann ging´s los: Spahn hat natürlich nicht geantwortet, die Pressestelle angeblich an die entsprechenden Stellen weitergeleitet und vom GS-Beschaffungstab des Gesundheitsministeriums Referat L4 bekam ich 4 Nachrichten; weil ich auf jede Antwort immer wieder nachgefragt habe.

Man erklärte mir, das die Masken unter anderen über die Kassenärztliche Vereinigung je nach Bedarf an Leistungsträger weitervermittelt würden. Zu meiner Bestellung und dem Verfallsdatum keine Info, wie gesagt, auch nach der 4. Email nicht. Daher glaube ich die Geschichte mit dem Verfallsdatum nicht. Ich habe allerdings bei versch. Kassenärztlichen Vereinigungen nachgefragt wegen eventueller Lieferungen vom Bund. Geantwortet hat NUR die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, auch der Bundesverband schweigt sich aus. Dafür hat Niedersachsen eine sehr ausführliche Liste von Masken, Kitteln, Overalls, Desinfektionsmittel usw. geschickt. Bis heute fehlt die Angabe zum Verfallsdatum, womit ich heute abermals die Pressestelle betraut habe.

Irgendwann klappt es dann mal. Übrigens zum Bürgerservice eine kleine Anekdote: Wegen fehlender Information habe ich in Berlin und Bonn angerufen, verbunden wird man ja nicht. Als ich die fehlende Antwort beklagte mit dem Verfallsdatum, aber über 4 Antwortmails berichtete, war die Antwort: „, Das sind die Antworten, die sie bekommen haben „, Als ich darauf hinwies, das die Angabe des Verfallsdatums weiter fehle, die ganz tolle Info: „, Sie müssen die Frage anders stellen „, Ach so, die verstehen da nicht deutsch. Konnte ich ja nicht wissen. Zusätzlich sollen rund 15 % der 1.2 Milliarden in Deutschland befindlichen Masken unter staatlicher Hand nicht in Ordnung sein und damit nicht nutzbar sein.

Diese wolle man natürlich auch nicht bezahlen, die Lieferanten wollen Geld, Klagen sind nun anhängig.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Unklar ist noch, wer denn nun prüft und vor allen Dingen worauf prüft, ob und warum die Masken untauglich sind. Wenn das so einfach ist, dürfte es ja kein Bußgeld für Spahn, Entschuldigung, für die Steuerzahler geben. Aber am Ende wird wieder alles anders aussehen, die Zeit vertuscht alle Wunden. Okay, anderes Thema. In Frankreich gehen die Bürger auf die Strasse: Wieder sollen Lockdowns in gewissen Bereichen die sich täglich steigenden Neuinfizierungen mit Corona zumindest abmildern. Das betrifft natürlich auch Gewerbe, das sich bis jetzt noch nicht einmal von der ersten Welle erholt hat.

Einige Betreiber haben schon angekündigt, sich den Anordnungen zu widersetzen. Das hilft allerdings auch nicht weiter, bedanken sollten sie sich lieber bei den vielen uneinsichtigen Bürgern, feierwütigen Bürgern, Hochzeitswütigen und ähnlichen Gruppierungen und insbesondere junge Leute, die auf die Regeln einfach scheissen und sich einen Lenz davon machen. Teilweise mit der Einstellung, sie selbst würden ja nur, wenn überhaupt, milde betroffen sein, andere interessieren sie nicht. Erst wenn diese Mischpoke zur Besinnung gebracht wurde, geht ´s wieder aufwärts. Das gilt natürlich auch für andere Länder, wo diese Gruppierungen agieren. Sprüche wie „Rettet unsere Existenz „, und einfach Auflagen ignorieren rettet jedenfalls keine Läden.

Wie sehr man sich auf die Sprüche von v.d.Leyen und derer Gesellschaft in der EU verlassen kann, von wegen Zusammenhalt, Humanität, Solidarität blablabla kann man jetzt mal wieder in Sachen Corona Hilfspaket sehen. Ich und sicherlich auch Sie als Leser hatten gedacht, das große 750 Milliarden Euro Paket sei längst Geschichte und ausgezahlt, denkste. Das im Juli 2020 angeblich beschlossene große Hilfspaket kommt womöglich gar nicht zustande, ausser Dummdeutschland zahlt die Summen, die andere nicht zahlen wollen.

Denn: Rund ein Drittel der EU Staaten gibt dem Haushaltsentwurf keine Zustimmung. Es geht um Unstimmigkeiten beim Eigenmittelbeschluss. Einige Länder fürchten eine „, unkorrekte „, Umsetzung, Mittelumschichtungen und anderes mehr. Deshalb wollen sie erst einmal nicht zustimmen. Das große Paket ist also erst einmal auf Eis, war es doch so dringend benötigt – angeblich. Das nennt sich also „, Großer EU Zusammenhalt „,.

Und auch Studenten haben bisher super von den Coronahilfen profitiert. In den 4 Monaten und noch bis Ende September möglich, haben sich 135.000 Studenten für Überbrückungshilfen qualifiziert, über 60 % davon haben die Maximalförderung von 500 Euro bekommen. Bisher wurden Gelder in Höhe von rund 60 Millionen Euro ausgezahlt. Ist doch erstaunlich, wieviele Studenten plötzlich verarmen, wenn es die Möglichkeit gibt, Gelder vom Staat abzukassieren. Der Staatssekretär vom Bundesministerium Bildung und Forschung, Dr. Meister, sieht die Sache positiv. Wissen wir. Gelder ausgeben die dem Staat nicht gehören sondern dem Steuerzahler machen immer Spass.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Zum Schluß wieder eine positiv stimmende Nachricht aus der deutschen Wirtschaft: Die Bosch Healthcare Solutions GmbH Waiblingen hat in Zusammenarbeit mit R-Biopharm einen neuen Corona Schnelltest entwickelt, der angeblich der weltweit schnellste PCR basierte Point-of-Care-Test für SARS-CoV-2 sein soll. Ein zuverlässiges Ergebnis soll schon in 39 Minuten vorliegen. Daher ist diese Testform ideal zum Einsatz z.B. in mobilen und schnell errichteten Testzentren oder lokalen Gegebenheiten, wo die Ergebnisse in kurzer Zeit vorliegen müssen.

Bei diesem Test liegt die Sensitivität bei 98 %, die Spezifität bei 100 %. Durch sogenanntes Pooling soll ein zeitgleiches Testen von 5 Personen mit einer Kartusche möglich sein. Der Test ist innerhalb von Europa ab sofort verfügbar. Die Kapazitäten sind allerdings derzeit noch gering, da zu dem Test ein spezielles Analysegerät benötigt wird. Bosch will bis Ende 2020 die Kapazität von 1 Million Tests erreichen.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/politik/corona_news_neuer_weltschnellster_pcr_test_25092020-79309/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.